

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1992

Ausgegeben am 30. Dezember 1992

293. Stück

- 858. Verordnung:** Verbindlicherklärung des für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes festgesetzten Anpassungsfaktors für den Bereich des Impfschadengesetzes für das Jahr 1993
- 859. Verordnung:** Anpassung von Versorgungsleistungen in der Opferfürsorge für das Kalenderjahr 1993
- 860. Verordnung:** Rentenanpassung in der Kriegsofferversorgung für das Kalenderjahr 1993
- 861. Verordnung:** Anpassung der Ausgleichstaxe nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für das Kalenderjahr 1993
- 862. Verordnung:** Festsetzung von Kontingenten für die Beschäftigung von Ausländern

858. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Verbindlicherklärung des für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes festgesetzten Anpassungsfaktors für den Bereich des Impfschadengesetzes für das Jahr 1993

Auf Grund des § 3 Abs. 3 des Impfschadengesetzes, BGBl. Nr. 371/1973, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 278/1991 wird verordnet:

Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit Verordnung, BGBl. Nr. 786/1992, für das Jahr 1993 mit 1,040 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß auch im Bereich des Impfschadengesetzes für das Jahr 1993 verbindlich.

Hesoun

859. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Anpassung von Versorgungsleistungen in der Opferfürsorge für das Kalenderjahr 1993

Auf Grund des § 11 a Abs. 1, 2 und 3 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/1947, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 259/1967, BGBl. Nr. 595/1981 und BGBl. Nr. 687/1991 wird verordnet:

Artikel I

Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit Verordnung BGBl. Nr. 786/1992 für das Jahr 1993 mit 1,040 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß im Jahr 1993 auch im Bereich des Opferfürsorgegesetzes verbindlich.

sungsfaktor ist in diesem Ausmaß im Jahr 1993 auch im Bereich des Opferfürsorgegesetzes verbindlich.

Artikel II

Der Betrag, der für das Kalenderjahr 1993 an die Stelle des im § 6 Z 5 des Opferfürsorgegesetzes genannten Betrages tritt, wird unter Zugrundelegung des in der Verordnung BGBl. Nr. 41/1992 angeführten Betrages von 7 597 435 S mit 7 901 332 S festgestellt.

Artikel III

Die Beträge, die ab 1. Jänner 1993 an die Stelle der im Opferfürsorgegesetz genannten Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der in der Verordnung BGBl. Nr. 41/1992 angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. Im § 11 Abs. 2 statt 454 S mit 472 S;
2. Im § 12 a Abs. 1 statt 11 338 S mit 11 792 S, statt 4 540 S mit 4 722 S.

Hesoun

860. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Rentenanpassung in der Kriegsofferversorgung für das Kalenderjahr 1993

Auf Grund des § 63 Abs. 1 und 4 des Kriegsofferversorgungsgesetzes 1957, BGBl. Nr. 152, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 474/1992 wird verordnet:

Artikel I

Der für Leistungen nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 1993 mit 1,040 vorgesehene Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß für das Kalenderjahr 1993 auch für die im Kriegsopferversorgungsgesetz 1957 vorgesehenen Leistungen verbindlich.

Artikel II

Die Beträge, die für das Kalenderjahr 1993 an die Stelle der im Kriegsopferversorgungsgesetz 1957 genannten Beträge treten, werden unter Zugrundelegung der im Bundesgesetz BGBl. Nr. 687/1991 und in der Verordnung BGBl. Nr. 66/1992 angeführten Beträge wie folgt festgestellt:

1. Im § 11 Abs. 1 statt 4 861 S mit 5 055 S;
2. im § 11 Abs. 2 statt 200 S mit 208 S;
3. im § 11 Abs. 3 statt

ab Vollendung des	bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von				
	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
65. Lebens-					
jahres	217 S	364 S	440 S	583 S	728 S
70. Lebens-					
jahres	441 S	727 S	825 S	973 S	1 167 S
75. Lebens-					
jahres	803 S	1 093 S	1 217 S	1 360 S	1 508 S
80. Lebens-					
jahres	1 167 S	1 460 S	1 606 S	1 751 S	1 897 S
mit					

ab Vollendung des	bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von				
	50 vH	60 vH	70 vH	80 vH	90/100 vH
65. Lebens-					
jahres	226 S	379 S	458 S	606 S	757 S
70. Lebens-					
jahres	459 S	756 S	858 S	1 012 S	1 214 S
75. Lebens-					
jahres	835 S	1 137 S	1 266 S	1 414 S	1 568 S
80. Lebens-					
jahres	1 214 S	1 518 S	1 670 S	1 821 S	1 973 S

4. im § 12 Abs. 2 statt 2 538 S mit 2 640 S, statt 385 S mit 400 S;
5. im § 14 Abs. 1 statt je 302 S mit je 314 S, statt 610 S mit 634 S, statt 913 S mit 950 S;
6. im § 16 Abs. 1 statt 385 S mit 400 S;
7. im § 18 Abs. 4 statt 6 572 S mit 6 835 S, statt 9 855 S mit 10 249 S, statt 13 141 S mit 13 667 S, statt 16 429 S mit 17 086 S, statt 19 707 S mit 20 495 S;
8. im § 20 statt 1 426 S mit 1 483 S;
9. im § 20 a statt 216 S mit 225 S, statt 343 S mit 357 S, statt 574 S mit 597 S;
10. im § 42 Abs. 1 statt 878 S mit 913 S, statt 1 750 S mit 1 820 S;

11. im § 46 Abs. 1 statt 1 400 S mit 1 456 S, statt 2 567 S mit 2 670 S, statt 1 680 S mit 1 747 S, statt 3 080 S mit 3 203 S;
12. im § 46 Abs. 2 statt 6 400 S mit 6 656 S, statt 7 632 S mit 7 937 S, statt 6 570 S mit 6 833 S, statt 7 967 S mit 8 286 S;
13. im § 46 Abs. 3 statt 2 310 S mit 2 402 S, statt 3 227 S mit 3 356 S;
14. im § 46 b Abs. 1 statt je 302 S mit je 314 S, statt 610 S mit 634 S, statt 913 S mit 950 S;
15. im § 47 Abs. 2 statt 11 338 S mit 11 792 S, statt je 4 540 S mit je 4 722 S;
16. im § 56 Abs. 4 statt 2 684 S mit 2 791 S;
17. im § 74 Abs. 2 statt 424 S mit 441 S, statt 82 S mit 85 S.

Artikel III

1. Die gemäß § 11 Abs. 1 des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957 aus den Hundertsätzen des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechneten und gerundeten Grundrentenbeträge werden wie folgt festgestellt:

bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von	
30 vH mit	1 011 S
40 vH mit	1 517 S
50 vH mit	2 022 S
60 vH mit	2 528 S
70 vH mit	3 033 S
80 vH mit	4 044 S

2. Die gemäß § 11 a Abs. 4 des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957 aus den Hundertsätzen des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechneten und gerundeten Schwerstbeschädigtenzulagen werden wie folgt festgestellt:

bei einer Summe von mindestens	
130 mit	1 517 S
160 mit	2 022 S
190 mit	2 528 S
220 mit	3 033 S
250 mit	3 539 S
280 mit	4 044 S

3. Der gemäß § 35 Abs. 2 des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957 aus dem Hundertsatz des Betrages der Grundrente für erwerbsunfähige Schwerbeschädigte errechnete und gerundete Grundrentenbetrag wird mit 2 022 S festgestellt.

Hesoun

861. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Anpassung der Ausgleichstaxe nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für das Kalenderjahr 1993

Auf Grund des § 9 Abs. 2 des Behinderteneinstellungsgesetzes, BGBl. Nr. 22/1970, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 313/1992, wird verordnet:

§ 1. Der im Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit der Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales BGBl. Nr. 786/1992 für das Jahr 1993 mit 1,040 festgesetzte Anpassungsfaktor ist in diesem Ausmaß auch für die Anpassung der Ausgleichstaxe nach § 9 Abs. 2 des Behinderteneinstellungsgesetzes für das Kalenderjahr 1993 verbindlich.

§ 2. Die Höhe der gemäß § 9 Abs. 2 des Behinderteneinstellungsgesetzes zu entrichtenden Ausgleichstaxe beträgt demnach für das Kalenderjahr 1993 für jede einzelne Person, die zu beschäftigen wäre, monatlich 1 830 Schilling.

Hesoun

862. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Festsetzung von Kontingenten für die Beschäftigung von Ausländern

Auf Grund des § 12 Abs. 2 des Ausländerbeschäftigungsgesetzes, BGBl. Nr. 218/1975, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 475/1992, wird verordnet:

§ 1. Für die sich aus der Anlage ergebenden fachlichen und örtlichen Bereiche werden Kontingente für die Beschäftigung von Ausländern festgesetzt. %

§ 2. Die Bundes- und Landesreserven werden nach Bedarf durch den Bundesminister für Arbeit und Soziales freigegeben.

§ 3. Die Laufzeit der Kontingente erstreckt sich vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1993 sofern in der Anlage bei den einzelnen Kontingenten nicht eine andere Laufzeit bestimmt wird.

Hesoun

Anlage

Kontingente

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
Örtlicher Bereich													
Kontingentskurzbezeichnung	Fachlicher Bereich (gemäß dem Anhang zur Fachgruppenordnung, BGBl. Nr. 223/1947)	Merkmale	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Summe der Landeskontingente bzw. der Landesreserven	Bundesreserve
K 1	Bundesinnung der Gärtner und Floristen (§ 1 Abs. 2 Z 40)	a) Landeskontingente Arbeiter (Landesreserven)	10 (5)	30 —	180 (30)	100 —	60 (15)	17 —	75 —	30 —	— —	502 (50)	— —
		b) Laufzeit	1. 3. 1993 bis 31. 12. 1993										
K 3	Fachverband der Glasindustrie (§ 2 Abs. 1 Z 4)	Landeskontingente Arbeiter	—	—	60	110	30	30	40	—	20	290	—
K 9	Bundesinnungen der Schlosser, Landmaschinenmechaniker und Schmiede, der Spengler und Kupferschmiede, der Sanitär- und Heizungsinstallateure, der Elektrotechniker, Radio- und Videoelektroniker, der Metallgießer, Gürtler, Graveure, Metalldrucker, Metallschleifer und Galvaniseure, der Mechaniker, der Kraftfahrzeugmechaniker, der Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Uhrmacher, der Optiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker, der Zahntechniker sowie Fachverbände der Bergwerke und der eisenerzeugenden Industrie, der Gießereindustrie, der Metallindustrie, der Maschinen- und Stahlbauindustrie, der Fahrzeugindustrie, der Eisen- und Metallwareindustrie, der Elektro- und Elektronikindustrie (§ 1 Abs. 2 Z 14 bis 17, 19 bis 21, 23, 49 und 50 und § 2 Abs. 1 Z 1 und 14 bis 19)	Landeskontingente Arbeiter (Landesreserven für Facharbeiter ¹⁾) (Bundesreserve)	200 (130)	600 (130)	2 800 (820)	3 800 (1 200)	1 500 (300)	1 200 (500)	800 (200)	2 300 (920)	5 000 (2 050)	18 200 (6 250)	(2 500)
K 15	Bundesinnung der Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler sowie Fachverband der Textilindustrie (§ 1 Abs. 2 Z 33 und § 2 Abs. 1 Z 20)	Landeskontingente Arbeiter	70	20	750	860	120	110	260	3 600	210	6 000	—

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
Örtlicher Bereich													
		Merkmale	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien	Summe der Landes- kontin- gente bzw. der Landes- reserven	Bundes- reserve
K 16	Fachlicher Bereich (gemäß dem Anhang zur Fachgruppenordnung, BGBl. Nr. 223/1947)	Landeskontingente Arbeiter	220	30	550	500	280	220	200	300	1 800	4 100	—
K 19	Bundesinnung Druck ²⁾ (§ 1 Abs. 2 Z 41)	Landeskontingente Facharbeiter Hilfsarbeiter	— —	7 10	15 140	15 30	20 65	15 55	8 30	25 60	55 560	160 950	20 100
K 20	Bereich der vom Fachverband der chemischen Industrie (§ 2 Abs. 1 Z 5) hauptbetreuten Unternehmungen	Landeskontingente Arbeiter (Bundesreserve)	40	20	370	370	25	120	75	60	250	1 330	(100)
K 21	Bereich der der Landesinnung Wien der Bauhilfsgewerbe (§ 1 Abs. 2 Z 7) angehörenden Betriebe der Berufsgruppe Asphaltierer, Schwarzdecker und Abdichter gegen Feuchtigkeit und Druckwasser	Landeskontingente Arbeiter (Landesreserve)	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	360 (90)	360 (90)	—
K 28	Fachverband für das Güterbeförderungsgewerbe (§ 5 Abs. 1 Z 7)	Landeskontingente Arbeiter	180	20	283	204	55	178	40	40	—	1 000	—
K 29	Fachverband der Spediteure (§ 5 Abs. 1 Z 5)	Landeskontingente Arbeiter (Bundesreserve)	4	35	83	308	160	68	68	74	—	800	(100)
K 31	Bereich der nicht vom Bund betriebenen Haupt- und Nebenbahnen der Innsbrucker Verkehrsbe- triebe und der Internationalen Schlafwagen- und Touristikgesellschaft im Fachverband der Schie- nenbahnen (§ 5 Abs. 1 Z 1)	Landeskontingente Bedienstete	50	5	5	5	5	5	5	20	20	120	—
K 31a	Fachverband der Seilbahnen (§ 5 Abs. 1 Z 4)	Landeskontingente Bedienstete	—	5	7	2	10	6	40	50	—	120	—

(1)	(2)	(3)	Örtlicher Bereich										(13)	(14)
			Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien	Summe der Landes- kontin- gente bzw. der Landes- reserven		
Kontin- gent- kurz- bezeich- nung	Fachlicher Bereich (gemäß dem Anhang zur Fachgruppenordnung, BGBl. Nr. 223/1947)	Merkmale	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien	Summe der Landes- kontin- gente bzw. der Landes- reserven	Bundes- reserve	
K 32	Fachverband der Autobusunternehmen, aus- genommen Fahrzeuglenker (§ 5 Abs. 1 Z 8)	Landeskontingente Arbeiter	7	—	26	19	10	—	—	—	18	80	—	
K 33	Fachverband für die Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen, ausgenommen Fahrzeug- lenker (§ 5 Abs. 1 Z 6)	Landeskontingente Arbeiter	—	—	13	3	1	—	3	—	—	20	—	
K 34	Fachverband der Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmen (§ 5 Abs. 1 Z 10)	Landeskontingente Arbeiter	33	18	115	81	24	94	28	7	—	400	—	
K 36	Sektionen Gewerbe und Industrie der Bundes- kammer der gewerblichen Wirtschaft (§§ 1 und 2)	Landeskontingente Kufmännische Angestellte ³⁾ (Landesreserven) Technische Angestellte ⁴⁾ (Landesreserven)	30 (5)	70 (10)	180 (10)	220 (50)	— —	90 (10)	70 (10)	200 (10)	— —	860 (105)	—	
K 40	Fachverband der Papierindustrie (§ 2 Abs. 1 Z 6)	Landeskontingente Arbeiter (Bundesreserve)	—	3	20	10	10	17	5	70	—	135	(35)	
K 41	Fachverband der Heilbade-, Kur- und Kranken- anstalten sowie der Mineralquellenbetriebe (§ 6 Abs. 1 Z 3)	Landeskontingente Pflegepersonal, Hilfskräfte, Hausarbeiter(innen) und Küchengehilfen (Küchengehilfinnen)	10	30	145	50	115	70	30	40	310	800	—	
KL 1	Landwirtschaft, ausgenommen landwirtschaftli- che Gartenbaubetriebe und Raiffeisen-Lager- häuser	a) Landeskontingente Landarbeiter (Landesreserven)	300 (50)	400 (100)	2 900 (600)	250 (100)	30 (10)	500 (200)	200 (50)	100 (50)	—	4 680 (1 160)	—	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
Örtlicher Bereich													
Kontin- gent- kurz- bezeich- nung	Fachlicher Bereich (gemäß dem Anhang zur Fachgruppenordnung, BGBl. Nr. 223/1947)	Merkmale	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien	Summe der Landes- kontin- gente bzw. der Landes- reserven	Bundes- reserve
			a) Landeskontingente Arbeiter (Landesreserven)	50 (20)	100 (10)	400 (50)	600 (100)	50 (10)	250 (100)	60 (20)	100 (20)	—	1 610 (330)
KL 2	Landwirtschaft: landwirtschaftliche Gartenbau- betriebe	a) Landeskontingente Arbeiter (Landesreserven)	50 (20)	100 (10)	400 (50)	600 (100)	50 (10)	250 (100)	60 (20)	100 (20)	—	1 610 (330)	—
KL 3	Landwirtschaft: Raiffeisen Lagerhäuser	b) Laufzeit: Landeskontingente Arbeiter (Landesreserven)	— —	— —	100 (20)	— —	— —	— —	— —	— —	— —	100 (20)	—
KLF 1	Forstwirtschaft	a) Landeskontingente Forstarbeiter (Landesreserven)	30 (10)	60 (20)	100 (30)	100 (30)	— —	70 (20)	— —	— —	— —	360 (110)	—
		b) Laufzeit:	15. 3. 1993 bis 31. 12. 1993										

Fußnoten:

- 1) Diese Reserve ist nur für Facharbeiter (dh. Mindesteinstufung ist Lohngruppe 3 gemäß Abschnitt IX des Kollektivvertrages für Arbeiter des österreichischen Bergbaues, des Kollektivvertrages für Arbeiter des eisen- und metallverarbeitenden Industrie und des Kollektivvertrages für Arbeiter im eisen- und metallverarbeitenden Gewerbe) vorgesehen.
- 2) Ausgenommen sind Druckformhersteller, bezüglich ausländischer Faktoren (Abteilungsleiter) und ähnlicher leitender Angestellter, welche im ständigen persönlichen Kontakt mit der Arbeitnehmerschaft stehen, gilt die gleiche Regelung. Alle übrigen Angestellten, die nicht im ständigen persönlichen Kontakt mit der Arbeitnehmerschaft stehen, zB Kalkulanten, Arbeitsplaner ua., sollen weiterhin in dem Kontingent für ausländische technische Angestellte für Industrie und Gewerbe enthalten sein.
- 3) „Kaufmännische Angestellte“ sind die Einkäufer (Berufsart 4071) und solche, die in Berufen beschäftigt werden sollen, die in den Berufsgruppen 41 und 76—78 im „Systematischen Verzeichnis der Berufe, Ausgabe 1971“ angeführt sind.
- 4) „Technische Angestellte“ sind jene Arbeitskräfte, die in Berufen beschäftigt werden sollen, die in der Berufsabteilung 6 im „Systematischen Verzeichnis der Berufe, Ausgabe 1971“ angeführt sind.



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 3000 Seiten S 1 226,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 1 326,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,90 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 9,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 531 61.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7.272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.